

Wie du deine Abschiebung verhinderst!

Abschiebung droht allen Migrant*innen / Geflüchteten, die ohne gesicherten legalen Status in Österreich leben. Viele Leute denken, dass sie im Falle einer Abschiebung nichts tun können, weil die Polizei zu mächtig ist. Ja, die Polizei ist mächtig, trotzdem gibt es Möglichkeiten sich gegen die eigene Abschiebung zu wehren. Die folgenden Vorschläge kommen aus praktischen Erfahrungen mehrerer Menschen – entscheide, was in deiner Situation nützlich ist:

1) Du bist noch frei, aber die Behörden drohen dir mit Abschiebung:

Versteck dein Problem nicht, informiere deine* Anwältin*, deine Rechtsberatung und Freund*innen. Rede mit ihnen darüber, was sie tun sollen, wenn du festgenommen wirst! Informiere dich, wie andere Menschen ihre Abschiebungen erfolgreich verhinderten. Sorge dafür, dass du Telefonnummern von Leuten hast, die du jederzeit anrufen kannst, falls du festgenommen wirst.

Denk immer daran: Deine Freund*innen haben viel bessere Chancen dich zu unterstützen, wenn auch DU bereit bist, dich zu wehren!

2) Du bist festgenommen und in Schubhaft:

Du hast das Recht eine* Anwältin* anzurufen und eine* Freund*in. Die Polizei muss dir erlauben, anzurufen bis du sie erreicht hast, bestehe darauf! Sag deinen Freund*innen und Anwältin*, wo du bist und ob du besucht werden willst. Ein paar Menschen starten Hungerstreiks in Haft oder verletzen sich selbst, um freigelassen zu werden. Das KANN in ein paar Fällen funktionieren, aber es ist keine Garantie. Und es ist sehr riskant – Hungerstreiks und Selbstverletzung können deiner Gesundheit lange schaden. Wenn du im Gefängnis krank bist, verlange nach einer Ärztin*! Informiere deine Freund*innen und Anwältin, über deine Situation im Gefängnis und sag ihnen, wenn du krank oder verletzt bist!

3) Du hast einen Termin für die Abschiebung erhalten:

Informiere deine Freund*innen und Anwältin* sofort! Sag genau, wann sie dich abschieben wollen und wohin! Sag ihnen die Nummer des Flugs. Sag ihnen ob SIE irgendetwas tun sollen, um die Abschiebung zu verhindern und sag ihnen ob DU bereit bist, dich gegen die Abschiebung zu wehren!

4) Die Polizei will dich zum Flughafen bringen:

Solang nur Polizei bei dir ist, ist Widerstand schwierig. Die Polizei kann Gewalt gegen dich anwenden. Manchmal werden widerständige Menschen geschlagen oder misshandelt. Besser: Bleib ruhig solange nur Polizei bei dir ist – starte deinen Widerstand wenn du im Flugzeug bist und andere Passagier*innen oder Crewmitglieder da sind!

5) Widerstand am Flughafen (Abschiebung mit normalem Passagier*innen-Flug, nicht mit Charter-Flug!)

Wenn du ins Flugzeug gebracht wirst und eine Chance hast mit der Flug-Crew zu sprechen, ist das ein guter Zeitpunkt deinen Widerstand zu starten! Versuch alles um mit den Mitgliedern der Crew und mit anderen Passagier*innen zu sprechen! Sag ihnen, dass die Polizei versucht dich abzuschieben und DU NICHT FLIEGEN WILLST! Sag ihnen, du wirst dich wehren wenn sie dich abschieben! Weigere dich vor dem Start dich hinzusetzen! Wenn die Polizei dir nicht erlauben will mit der Crew zu reden, kannst du laut schreien, um alle auf deine Situation aufmerksam zu machen.

Denk daran: Die Crew möchte keine Störungen während des Flugs und sie haben Angst vor allen Unruhen innerhalb des Flugzeugs. Es ist möglich, sie zu überzeugen, dich nicht mitzunehmen, wenn du ihnen klar machst: DU WILLST NICHT FLIEGEN!

Und denk daran: Sobald die Türen eines Flugzeugs geschlossen sind, hat die Polizei keine besondere Autorität mehr – nur die* Pilotin* ist verantwortlich dafür was innerhalb des Flugzeugs passiert!

6) Notausgang

Manchmal ist die Abschiebung kein direkter Flug und du steigst in einem anderen Land um. Außerhalb Österreichs hat die österreichische Polizei kein Recht Gewalt auszuüben. Das heißt: Weigere dich in den Weiterflug einzusteigen! Sag der Polizei des anderen Landes, dass du nicht weiterfliegen willst und dass sie dich zurück nach Österreich bringen sollen!

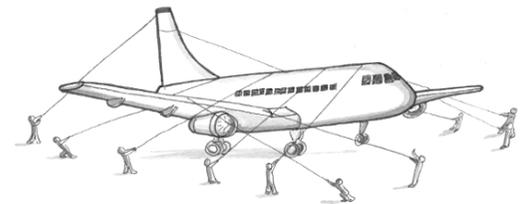
7) Wenn du deine Abschiebung verhindert hast – was dann?

Wenn die Polizei keinen Schubhaftbescheid hat, müssen sie dich freilassen sobald deine Abschiebung ausfällt. Wenn sie einen Schubhaftbescheid haben, bringen sie dich zurück in Schubhaft. Der nächste Schritt: Kontaktiere deine Freund*innen und Anwältin* sobald wie möglich – berede mit ihnen was du tun kannst, um aus der Haft zu kommen!

Denk daran: Wenn du deine Abschiebung verhindert hast, kann die Polizei jederzeit wieder versuchen dich abzuschieben, solange du keinen legalen Aufenthaltsstatus hast!

Aber du hast mehr Zeit, um deine legale Situation zu verbessern!

Wenn du oder jemand die* du kennst von einer Abschiebung bedroht seid, kannst du uns auf dem Blog schreiben. Wir versuchen dich zu unterstützen! Wir sind eine kleine, nicht-staatliche Gruppe mit begrenzten Möglichkeiten und können keine finanzielle Hilfe anbieten. Aber wir versuchen gemeinsam Abschiebungen zu verhindern!



stopdeportationsvienna.noblogs.org

KEIN MENSCH IST ILLEGAL!
WIR BLEIBEN ALLE!